

## VERORDNUNG (EWG) Nr. 4194/88 DES RATES

vom 21. Dezember 1988

über die zulässige Gesamtfangmenge für 1989 und über Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 170/83 des Rates vom 25. Januar 1983 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiresourcen<sup>(1)</sup>, in der Fassung der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 11,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 obliegt es dem Rat, anhand der verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten und insbesondere des Berichts des wissenschaftlich-technischen Fischereiausschusses, die zur Erreichung der in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Ziele erforderlichen Bestandserhaltungsmaßnahmen festzulegen.

Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 muß der Rat die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, den Anteil der Gemeinschaft hieran sowie die besonderen Bedingungen für die Fangtätigkeit festlegen. Um eine wirksame Bewirtschaftung zu gewährleisten, sind die für die Gemeinschaft 1989 verfügbaren Anteile gemäß Artikel 4 derselben Verordnung angemessen auf die Mitgliedstaaten aufzuteilen.

Um den Schutz der Fanggründe und Fischbestände sicherzustellen und eine ausgewogene Nutzung der Meeresschätze zu gewährleisten, ist es im Interesse sowohl der Fischer als auch der Verbraucher angezeigt, jedes Jahr für jede Fischart, für die eine Beschränkung der Fänge notwendig ist, eine TAC je Bestand oder Bestandsgruppe und den im Hinblick auf die Verpflichtung gegenüber Drittländern für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil festzusetzen.

Artikel 161 der Beitrittsakte legt den Anteil an den TAC fest, der Spanien für bestimmte Bestände in bestimmten Gebieten zuzuteilen ist.

Nach dem Verfahren nach Artikel 2 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen<sup>(3)</sup>, Artikel 2 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Schweden<sup>(4)</sup>, Artikel 2 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung Dänemarks und der lokalen Regierung der Färöer-Inseln<sup>(5)</sup> haben die Parteien über ihre gegenseitigen Fischereirechte für das Jahr 1989 beraten.

Diese bilateralen Gespräche wurden erfolgreich abgeschlossen, und es ist deswegen möglich, die TAC, die Gemeinschaftsanteile und die Quoten für bestimmte gemeinsame oder autonome Bestände, von denen ein Teil Norwegen, Schweden und den Färöern zugeteilt wurde, festzusetzen.

Die dreiseitigen Beratungen mit Norwegen und Schweden über die gegenseitigen Fischereirechte im Skagerrak und Kattegat sind abgeschlossen. Daher können die TAC und Gemeinschaftsanteile für die Bestände in diesen Gebieten endgültig festgesetzt werden.

Infolge dieser Gespräche muß ein TAC für Tiefseegarnelen im Skagerrak festgesetzt werden.

Aus den jüngsten wissenschaftlichen Daten ergibt sich, daß für Blauen Wittling, Pollack und Seeteufel in der ICES-Abteilung VIII getrennte TAC festzusetzen sind.

Die Gemeinschaft ist Unterzeichner der Seerechtskonvention der Vereinten Nationen, die Grundsätze und Regeln für die Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze enthält.

Im Rahmen ihrer gesamten internationalen Verpflichtungen beteiligt sich die Gemeinschaft an den Bemühungen um die Erhaltung der Fischbestände in den internationalen Gewässern. Dabei ist der Umfang der Befischung solcher Bestände durch Fischereifahrzeuge der Gemeinschaft im Verhältnis zur Gesamtbefischung sowie der Beitrag zu berücksichtigen, den die Gemeinschaft bislang zu ihrem Schutz geleistet hat.

Die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee hat für die Kabeljau-, Herings- und Sprottenbestände in der Ostsee Empfehlungen hinsichtlich der TAC und der Anteile der einzelnen Vertragsparteien darin ausgesprochen.

(1) ABl. Nr. L 24 vom 27. 1. 1983, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23.

(3) ABl. Nr. L 226 vom 29. 8. 1980, S. 48.

(4) ABl. Nr. L 226 vom 29. 8. 1980, S. 2.

(5) ABl. Nr. L 226 vom 29. 8. 1980, S. 12.

Zur Gewährleistung einer wirksamen Bewirtschaftung sind die für die Gemeinschaft 1989 verfügbaren TAC so auf die Mitgliedstaaten aufzuteilen, daß eine relative Stabilität der Fischereitätigkeit gewährleistet wird.

Für bestimmte Bestände, die in erster Linie für die Produktion von Fischmehl und Fischöl befischt werden, erscheint es nicht erforderlich, Quoten festzusetzen.

Gemäß Artikel 161 der Beitrittsakte werden Spanien Pauschalmengen von Stöcker und Blauem Wittling zugeteilt.

Die Pauschalmengen für Stöcker und Blauen Wittling sind innerhalb der ICES-Abteilungen V b (EG-Zone), VI, VII und VIII a, b und d aufzuteilen.

Gemäß Artikel 158 der Beitrittsakte sind Fischereitätigkeiten nach Grundfischarten und anderen Arten als Grundfische zu unterteilen. Infolgedessen ist die Gruppe festzulegen, zu welcher der Blaue Wittling und Stöcker gehören.

Um eine wirksame Bewirtschaftung dieser TAC zu gewährleisten, sind die Bedingungen für die Ausübung der Fischerei festzulegen.

Angesichts der neuesten wissenschaftlichen Gutachten müssen bestimmte Fangtätigkeiten in der Nordsee zum Schutz der Jungkabeljaubestände saisonal eingeschränkt werden.

Es ist erforderlich, die saisonalen Einschränkungen bestimmter Fangtätigkeiten im Skagerrak und Kattegat auszudehnen, um die Befischung der Jungheringsbestände zu beschränken.

Um eine bessere Ausnutzung der Quoten für Hering, Makrele und Seehecht zu ermöglichen, sind Quotenübertragungen für Hering aus den Bereichen IV c und VII d auf die ICES-Abteilung IV b, Übertragungen für Seehecht aus den Bereichen V b (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV und dem Bereich VIII a, b und d auf die Bereiche II a (EG-Zone) und IV (EG-Zone) sowie Übertragungen für Makrele von den Bereichen II a (EG-Zone), IV und Bereich II (außer EG-Zone), V b (EG-Zone), VI, VII, VIII a, b, d und e, XII und XIV auf den Bereich IV a (EG-Zone) zu erlauben.

Angesichts der neuesten wissenschaftlichen Gutachten müssen bestimmte Fangtätigkeiten im Firth of Clyde und der Irischen See und dem östlichen Ärmelkanal zum Schutz der Heringsfischerei saisonal eingeschränkt werden.

Angesichts der neuesten wissenschaftlichen Gutachten müssen ferner bestimmte Fangtätigkeiten in der Nordsee zum Schutz der jungen Bestände der Seezunge eingeschränkt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Diese Verordnung regelt für das Jahr 1989 für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, den für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil daran, die Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie die Fangbedingungen <sup>(1)</sup>.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Skagerrak im Westen durch eine Linie vom Leuchtturm von Hanstholm zum Leuchtturm von Lindesnes, im Süden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Kattegat im Norden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste, im Süden durch eine Linie vom Kap Hasenøre bis Griben, von Korshage nach Spodsbjerg und vom Kap Gilbjerg zum Kullen begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung umfaßt die Nordsee die ICES-Unterabteilung IV und den Teil der ICES-Abteilung III a, der nicht zum Skagerrak gemäß der Definition in diesem Artikel gehört.

#### Artikel 2

Die TAC je Bestand oder Bestandsgruppe, für die die gemeinschaftliche Fischereiregelung gilt, sowie der für die Gemeinschaft verfügbare Anteil daran werden für 1989 im Anhang festgesetzt.

#### Artikel 3

Die Aufteilung des für die Gemeinschaft verfügbaren Anteils an der im vorstehenden Artikel genannten TAC auf die Mitgliedstaaten wird im Anhang festgesetzt.

Diese Aufteilung läßt jeglichen Austausch von Quoten gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 und Neuaufteilungen nach Artikel 11 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2241/87 <sup>(2)</sup> unberührt.

#### Artikel 4

Für den Heringsbestand der Nordsee und des östlichen Ärmelkanals können bis zu 50 v. H. der Quoten der ICES-Abteilungen IV c und VII d auf die ICES-Abteilung IV b übertragen werden.

<sup>(1)</sup> Die in dieser Verordnung genannten ICES- und COPACE-Bereiche sind in den Mitteilungen der Kommission 85/C 347/05 (ABl. Nr. C 347 vom 31. 12. 1985, S. 14) bzw. 85/C 335/02 (ABl. Nr. C 335 vom 24. 12. 1985, S. 2) beschrieben.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 207 vom 29. 7. 1987, S. 1.

Für den Seehechtbestand der Bereiche II a (EG-Zone) und IV (EG-Zone) dürfen die Mitgliedstaaten, die über eine Quote in diesen Bereichen verfügen, nach Ausschöpfung dieser Quote Übertragungen aus den Bereichen V b (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV und aus dem Bereich VIII a, b, d auf die Bereiche II a (EG-Zone) und IV (EG-Zone) vornehmen.

Die in diesem Artikel genannten Übertragungen müssen jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden.

#### Artikel 5

(1) Es ist verboten, Fänge von Beständen, für die TAC oder Quoten festgesetzt worden sind, an Bord zu behalten oder anzulanden, es sei denn, einer der folgenden Fälle liegt vor:

- i) Die Fänge sind von Schiffen eines Mitgliedstaats durchgeführt worden, der über eine Quote verfügt, die noch nicht ausgeschöpft worden ist;
- ii) der der Gemeinschaft zugewiesene Anteil an der TAC (Gemeinschaftsanteil) ist nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden, und der Gemeinschaftsanteil ist noch nicht ausgeschöpft.
- iii) es handelt sich um andere Arten als Heringe und Makrelen, sie sind mit anderen Arten vermengt, wurden gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4193/88 <sup>(2)</sup>, mit Netzen gefangen, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2 höchstens 32 mm und in Region 3 höchstens 40 mm beträgt, und wurden weder an Bord noch bei der Anlandung sortiert;
- iv) es handelt sich um Hering, dessen Menge sich in den Grenzen von Absatz 2 hält, oder
- v) es handelt sich um Makrelen, die mit Stöcker oder Sardinen vermengt sind und deren Gewicht 10 v. H. des Gesamtgewichts der an Bord befindlichen Makrelen, Stöcker und Sardinen nicht überschreitet, und die Fänge sind nicht sortiert;
- vi) es handelt sich um Fänge im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86.

Alle Anlandungen werden auf die Quote oder, wenn der Gemeinschaftsanteil nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden ist, auf den Gemeinschaftsanteil angerechnet, außer bei Fängen nach den Ziffern iii), iv), v) und vi).

(2) Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2, außer Skagerrak und Kattegat, weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten

Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er nur mit Sprotten vermengt ist, nicht 10 v. H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen.

Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2 weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er mit anderen Arten, auch mit Sprotten, vermengt ist, nicht 5 v. H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und anderen Fischarten zusammen.

(3) Die Messung des Anteils von Beifängen und deren Behandlung werden gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 durchgeführt.

#### Artikel 6

(1) Der Heringsfang ist vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 1989 in dem Gebiet verboten, das durch folgende Linien begrenzt wird:

- Westküste Dänemarks bei 55°30' nördlicher Breite,
- 55°30' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
- 57°00' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
- Westküste Dänemarks bei 57°00' nördlicher Breite.

(2) Der Heringsfang ist im Gebiet zwischen 6 und 12 Meilen vor der Küste des Vereinigten Königreichs, gemessen von den Basislinien, zwischen den Längengraden 54°10' Nord und 54°45' Nord in der Zeit vom 15. August bis zum 30. September und zwischen den Längengraden 55°30' Nord und 55°45' Nord in der Zeit vom 15. August bis zum 15. September verboten.

(3) Der Heringsfang ist ganzjährig verboten in der Irischen See (ICES-Abteilung VII a) innerhalb des Seegebiets zwischen den Westküsten Schottlands, Englands und Wales und einer von den Basislinien dieser Küsten gemessenen 12-Meilen-Zone, die im Süden durch den Breitengrad 53°20' nördlicher Breite und im Nordwesten durch eine Linie zwischen Mull of Galloway (Schottland) und der Spitze von Ayre (Isle of Man) begrenzt wird.

(4) Der Heringsfang ist vom 21. September bis zum 31. Dezember 1989 in den Teilen der Irischen See (ICES-Abteilung VII a) verboten, die durch folgende Linien begrenzt werden:

- a) — Ostküste der Insel Man bei 54°20' nördlicher Breite,

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 288 vom 11. 10. 1986, S. 1.

<sup>(2)</sup> Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

- 54°20' nördlicher Breite, 3°40' westlicher Länge,
  - 53°50' nördlicher Breite, 3°50' westlicher Länge,
  - 53°50' nördlicher Breite, 4°50' westlicher Länge,
  - Südwestküste der Insel Man bei 4°50' westlicher Länge;
- b) — Ostküste Nordirlands bei 54°15' nördlicher Breite,
- 54°15' nördlicher Breite, 5°15' westlicher Länge,
  - 53°50' nördlicher Breite, 5°50' westlicher Länge,
  - Ostküste Irlands bei 53°50' nördlicher Breite.

Der Heringsfang ist 1989 ganzjährig verboten in der Logan Bay, definiert als die Gewässer östlich der Linie zwischen Mull of Logan, 54°44' nördlicher Breite und 4°59' westlicher Länge, und Laggantalluch Head, 54°41' nördlicher Breite und 4°58' westlicher Länge.

(5) Abweichend von Absatz 4 dürfen Schiffe, deren Länge 12,2 m nicht überschreitet und die in Häfen an der Ostküste Irlands und Nordirlands zwischen 53°00' und 55°00' nördlicher Breite registriert sind, in dem in Absatz 4 Buchstabe b) genannten Verbotsgelände den Heringsfang ausüben. Die einzig erlaubte Fangmethode ist der Fang mit Stellnetzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 54 mm.

(6) Der Heringsfang ist in dem Seegebiet nordöstlich der Linie zwischen dem Mull of Kintyre und Corsewall Point vom 1. Januar bis 15. April 1989 verboten.

(7) Der Heringsfang ist vom 1. bis 16. November 1989 in dem Gebiet verboten, das durch folgende Linien begrenzt wird:

- Südküste Irlands bei 08°00' westlicher Länge,
- 51°15' nördlicher Breite, 08°00' westlicher Länge,
- 51°15' nördlicher Breite, 09°00' westlicher Länge,
- Südküste Irlands bei 09°00' westlicher Länge.

(8) Die in diesem Artikel genannten Gebiete und Zeiträume können nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 geändert werden.

#### Artikel 7

(1) Der Sprottenfang mit Schleppnetzen mit einer Maschenöffnung unter 32 mm ist verboten:

- a) ganzjährig für alle Schiffe mit einer Gesamtlänge ab 25 m im Skagerrak und im Kattegat;

- b) für alle Schiffe mit einer Gesamtlänge unter 25 m im Skagerrak und im Kattegat:
- vom 1. Januar bis zum 31. Oktober.

(2) Der Sprottenfang ist verboten:

- a) vom 1. Juli bis 31. Oktober 1989 in dem Gebiet, das durch folgende Linien begrenzt wird:
- Westküste Dänemarks bei 55°30' nördlicher Breite,
  - 55°30' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
  - 57°00' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
  - Westküste Dänemarks bei 57°00' nördlicher Breite;
- b) im statistischen Rechteck ICES 39E8 vom 1. Januar bis zum 31. März 1989 und vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1989. Im Sinne dieser Verordnung wird dieses ICES-Rechteck durch eine Linie begrenzt, die von der englischen Ostküste genau nach Osten auf 55°00' nördlicher Breite bis 1°00' westlicher Länge verläuft, dann genau nach Norden bis 55°30' nördlicher Breite und dann genau nach Westen bis zur englischen Küste;
- c) in den inneren Teilen des Moray Firth westlich 3°30' westlicher Länge und in den inneren Teilen des Firth of Forth westlich 3°00' westlicher Länge vom 1. Januar bis zum 31. März 1989 und vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1989.

(3) Die in diesem Artikel genannten Gebiete und Zeiträume können nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 geändert werden.

#### Artikel 8

Makrelen-, Sprotten- und Heringsfang mit Schleppnetz und Ringwade ist im Skagerrak von Samstag Mitternacht bis Sonntag Mitternacht und im Kattegat von Freitag Mitternacht bis Sonntag Mitternacht verboten.

#### Artikel 9

(1) Der Fischfang mit Schleppnetzen, Snurrewaden oder ähnlichen Zugnetzen ist vom 1. Januar 1989 bis zum 31. März 1989 und vom 1. Oktober 1989 bis zum 31. Dezember 1989 in dem geographischen Gebiet verboten, das durch eine folgende Koordinaten miteinander verbindende Linie begrenzt wird:

- ein Punkt an der Westküste Dänemarks bei 55°00' nördlicher Breite;
- 55°00' nördlicher Breite, 7°00' östlicher Länge;
- 54°30' nördlicher Breite, 7°00' östlicher Länge;

- 54°30' nördlicher Breite, 6°00' östlicher Länge;
- 53°30' nördlicher Breite, 6°00' östlicher Länge;
- 53°30' nördlicher Breite, 4°00' östlicher Länge;
- ein Punkt an der Küste der Niederlande bei 4°00' östlicher Länge.

(2) Abweichend von Absatz 1 ist der Fischfang mit Schleppnetzen, Snurrewaden oder ähnlichen Zugnetzen in dem in Absatz 1 genannten Gebiet gestattet, sofern die Maschenöffnung mindestens 100 mm beträgt.

(3) Abweichend von Absatz 1 ist der Garnelenfang (der Gattung *Crangon crangon*) in dem in Absatz 1 beschriebenen Gebiet gestattet, sofern ein Siebnetz verwendet wird, damit Beifänge nicht in das Schleppnetz gelangen.

(4) Abweichend von Absatz 1 ist der Fang von ausgewachsenen Aalen (der Gattung *Anguilla anguilla*) in dem in Absatz 1 beschriebenen Gebiet gestattet.

#### Artikel 10

(1) Fischereifahrzeuge mit einer Motorstärke von mehr als 1324 kW dürfen vom 1. April bis zum 30. Juni 1989 keine

Fangtätigkeiten mit Baumkurren im Skagerrak oder in dem südlich von 55° nördlicher Breite gelegenen Teil der Nordsee betreiben.

(2) Fischereifahrzeuge mit einer Motorstärke von mehr als 1324 kW, die ihre Fangtätigkeit unter Verwendung einer oder mehrere Baumkurren im Skagerrak oder der Nordsee betreiben, dürfen vom 1. April bis zum 30. Juni 1989 keine Seezunge (*Solea vulgaris*) an Bord behalten, umladen oder anlanden.

#### Artikel 11

Blauer Wittling und Stöcker gelten als Fische, die zu der Gruppe der anderen Fischarten als Grundfische gehören.

#### Artikel 12

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1989.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 21. Dezember 1988.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

V. PAPANDREOU

## ANEXO / BILAG / ANHANG / ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ / ANNEX / ANNEXE / ALLEGATO / BIJLAGE / ANEXO

TAC en 1989 por especie y zona y la distribución, entre los Estados miembros, de la parte asignada a la Comunidad (en toneladas peso vivo)

TAC for 1989 pr. bestand og pr. område og fordelingen blandt medlemsstaterne af Fællesskabets andel (tons levende vægt)

TAC für 1989 je Bestand und Bereich und die Aufteilung des für die Gemeinschaft verfügbaren Anteils auf die Mitgliedstaaten (in Tonnen Lebendgewicht)

TAC ανά απόθεμα και ζώνη για το 1989 καθώς και η κατανομή μεταξύ των κρατών μελών του χορηγούμενου στην Κοινότητα μεριδίου (σε τόνους ζωντανού βάρους)

TACs by stock and by area for 1989 and the allocation among the Member States of the share available to the Community (in tonnes live weight)

TAC pour 1989 par stock et par zone ainsi que la répartition entre les États membres de la part attribuée à la Communauté (en tonnes poids vif)

TAC per il 1989 per popolazione e per zona e la ripartizione tra gli Stati membri della parte disponibile per la Comunità (in tonnellate peso vivo)

TAC voor 1989, per bestand en per gebied en de verdeling over de Lid-Staten van het voor de Gemeenschap beschikbare aandeel (in ton levend gewicht)

TAC para 1989, por existência e por zona e a repartição, entre os Estados-membros, da parte atribuída à Comunidade (em toneladas peso vivo)

Especie / Art / Art / Είδος / Species / Espèce / Specie / Soort / Espécie	Zona / Område / Bereich / Ζώνη / Zone / Zone / Zona / Sector / Zona	TAC	Estado miembro / Medlemsstat / Mitgliedstaat / Κράτος μέλος / Member State / État membre / Stato membro / Lid-Staat / Estado-membro	Cuota / Kvote / Quote / Ποσόστωση / Quota / Quota / Contingente / Quota / Quota
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	III a	138 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	56 200 (*) 900 (*)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	57 100
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	III b, c, d (1)	38 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	19 600 15 550
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	35 150

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	II a (1), IV a, b	484 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	85 585 52 395  27 190  77 110 70 395
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	312 675 (6)
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	IV c (?), VII d	30 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	9 365 400 400  10 000  7 835 2 000
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	30 000
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	V b (1), VI a North (8), VI b	58 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	5 760  1 090 7 790  5 760 31 140
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	51 540
Arenque / Sild / Hering / Πέγγα / Herring / Hareng / Aringa / Haring / Arenque ( <i>Clupea harengus</i> )	VI a South (9), VII b, c	20 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	18 180  1 820
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	20 000



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Espadín / Brisling / Sprotte / Σαρδελόρεγγα / Sprat / Sprat / Spratto / Sprot / Espadilha ( <i>Sprattus sprattus</i> )	III a	80 000 (*) <sup>(13)</sup>	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	56 880 <sup>(5)</sup> <sup>(14)</sup> 120 <sup>(4)</sup> <sup>(14)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	57 000 <sup>(14)</sup>
Espadín / Brisling / Sprotte / Σαρδελόρεγγα / Sprat / Sprat / Spratto / Sprot / Espadilha ( <i>Sprattus sprattus</i> )	III b, c, d <sup>(1)</sup>	13 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	10 320 2 680
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	13 000
Espadín / Brisling / Sprotte / Σαρδελόρεγγα / Sprat / Sprat / Spratto / Sprot / Espadilha ( <i>Sprattus sprattus</i> )	II a <sup>(1)</sup> , IV <sup>(1)</sup>	59 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	1 000 1 000 1 000  1 000  1 000  1 000 44 000 <sup>(3)</sup> <sup>(15)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	50 000
Espadín / Brisling / Sprotte / Σαρδελόρεγγα / Sprat / Sprat / Spratto / Sprot / Espadilha ( <i>Sprattus sprattus</i> )	VII d, e	12 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	60 3 900 60  840  840 6 300
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	12 000





(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Bacalao / Torsk / Kabeljau / Γάδος / Cod / Cabillaud / Merluzzo bianco / Kabeljauw / Bacalhau ( <i>Gadus morhua</i> )	II a <sup>(1)</sup> , IV	124 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	4 230 24 330 15 420  5 230  13 740 55 800  118 750
Bacalao / Torsk / Kabeljau / Γάδος / Cod / Cabillaud / Merluzzo bianco / Kabeljauw / Bacalhau ( <i>Gadus morhua</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, XII, XIV	18 430	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	60 540 5 850 2 280  9 700  18 430
Bacalao / Torsk / Kabeljau / Γάδος / Cod / Cabillaud / Merluzzo bianco / Kabeljauw / Bacalhau ( <i>Gadus morhua</i> )	VII b, c, d, e, f, g, h, j, k, VIII, IX, X; COPACE 34.1.1 <sup>(1)</sup>	23 900	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 060 <sup>(40)</sup>   18 270 <sup>(40)</sup> 2 440 <sup>(40)</sup>  150 <sup>(40)</sup> 1 980 <sup>(40)</sup>  23 900
Bacalao / Torsk / Kabeljau / Γάδος / Cod / Cabillaud / Merluzzo bianco / Kabeljauw / Bacalhau ( <i>Gadus morhua</i> )	VII a	15 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	400   1 100 7 000  100 6 400  15 000



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Carbonero / Sej / Seelachs / Μαύρη πολλάκα / Saithe / Lieu noir / Merluzzo carbonaro / Zwarte koolvis / Escamudo ( <i>Pollachius virens</i> )	II a <sup>(1)</sup> , III a; III b, c, d <sup>(1)</sup> , IV	170 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	70 <sup>(4)</sup> 7 700 <sup>(5)</sup> 19 450 <sup>(4)</sup>   45 780 <sup>(4)</sup>   190 <sup>(4)</sup> 14 910 <sup>(4)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	88 100
Carbonero / Sej / Seelachs / Μαύρη πολλάκα / Saithe / Lieu noir / Merluzzo carbonaro / Zwarte koolvis / Escamudo ( <i>Pollachius virens</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, XII, XIV	30 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	2 190   21 770 730   5 310
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	30 000
Carbonero / Sej / Seelachs / Μαύρη πολλάκα / Saithe / Lieu noir / Merluzzo carbonaro / Zwarte koolvis / Escamudo ( <i>Pollachius virens</i> )	VII, VIII, IX, X; COPACE 34.1.1 <sup>(1)</sup>	14 000 <sup>(*)</sup>	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	30 <sup>(40)</sup>    7 880 <sup>(40)</sup> 3 940 <sup>(40)</sup>   2 150 <sup>(40)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	14 000
Abadejo / Lubbe / Pollack / Κίτρινη πολλάκα / Pollack / Lieu jaune / Merluzzo giallo / Witte koolvis / Escamudo amarelo ( <i>Pollachius pollachius</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, XII, XIV	1 100 <sup>(*)</sup>	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	10 <sup>(22)</sup> 530 160    400
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 100



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Abadejo / Lubbe / Pollack / Κίτρινη πολλάκα / Pollack / Lieu jaune / Merluzzo giallo / Witte koolvis / Escamudo amarelo ( <i>Pollachius pollachius</i> )	VIII e	100 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	100 (3)  100
Abadejo / Lubbe / Pollack / Κίτρινη πολλάκα / Pollack / Lieu jaune / Merluzzo giallo / Witte koolvis / Escamudo amarelo ( <i>Pollachius pollachius</i> )	IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	450 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	430  20  450
Faneca noruega / Sperling / Stintdorsch / Μπακαλιάρáκι Νορβηγίας / Norway pout / Tacaud norvégien / Gado norvegese / Kever / Faneca da Noruega ( <i>Trisopterus esmarkii</i> )	II a (1), III a; IV (1)	200 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	171 000 (3) (15) (23)  171 000
Bacaladilla / Blåhvilling / Blauer Wittling / Προσφυγάκι / Blue whiting / Merlan poutassou / Melù / Blauwe wijting / Verdinho ( <i>Micromesistius poutassou</i> )	II a (1), IV (1)	90 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	50 000 (3) (15)  50 000

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Bacaladilla / Blåhvilling / Blauer Wittling / Προσφυγάκι / Blue whiting / Merlan poutassou / Melù / Blauwe wijting / Verdinho ( <i>Micromesistius poutassou</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, VII	534 000 <sup>(35)</sup>	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	10 000 <sup>(22)</sup> <sup>(24)</sup>            287 000 <sup>(3)</sup> <sup>(15)</sup>  297 000
Bacaladilla / Blåhvilling / Blauer Wittling / Προσφυγάκι / Blue whiting / Merlan poutassou / Melù / Blauwe wijting / Verdinho ( <i>Micromesistius poutassou</i> )	VIII a, b, d	26 500 <sup>(35)</sup> (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	20 000 <sup>(24)</sup> <sup>(36)</sup>            6 500 <sup>(3)</sup> <sup>(15)</sup> <sup>(25)</sup>  26 500
Bacaladilla / Blåhvilling / Blauer Wittling / Προσφυγάκι / Blue whiting / Merlan poutassou / Melù / Blauwe wijting / Verdinho ( <i>Micromesistius poutassou</i> )	VIII e	1 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 000 <sup>(3)</sup>            1 000
Bacaladilla / Blåhvilling / Blauer Wittling / Προσφυγάκι / Blue whiting / Merlan poutassou / Melù / Blauwe wijting / Verdinho ( <i>Micromesistius poutassou</i> )	VIII c, IX, X; COPACE 34.1.1 <sup>(1)</sup>	50 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	40 000 <sup>(16)</sup>            10 000 <sup>(16)</sup>  50 000

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	III a	17 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	15 030 (5)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	50 (*)  15 080
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	II a (1), IV	115 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	2 550 11 040 2 870  16 600  6 380 44 040
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	83 480 (26)
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	V b (1), VI, XII, XIV	16 400	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	100  2 000 4 900  9 400
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	16 400
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	VII a	18 170	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	100  1 250 7 200  20 9 600
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	18 170

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	VII b, c, d, e, f, g, h, j, k	19 300 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	190  11 580 5 370  90 2 070  19 300
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	VIII	5 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 000 <sup>(16)</sup> 3 000 <sup>(16)</sup>  5 000
Merlán / Hvilling / Wittling / Μπακαλιάρος μερλάν / Whiting / Merlan / Merlano / Wijting / Badejo ( <i>Merlangus merlangus</i> )	IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	2 640 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 640  2 640
Merluza / Kulmule / Seehecht / Μερλούκιος / Hake / Merlu / Nasello / Heek / Pescada ( <i>Merluccius merluccius</i> )	III a; III b, c, d (1)	1 300 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 300 (5)  1 300

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Merluza / Kulmule / Seehecht / Μερλούκιος / Hake / Merlu / Nasello / Heek / Pescada ( <i>Merluccius merluccius</i> )	II a <sup>(1)</sup> , IV <sup>(1)</sup>	2 120 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	40 1 210 140  280   70 380
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 120
Merluza / Kulmule / Seehecht / Μερλούκιος / Hake / Merlu / Nasello / Heek / Pescada ( <i>Merluccius merluccius</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, VII, XII, XIV	33 750 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	320   9 950 <sup>(22)</sup> 15 360 1 860  200 6 060
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	33 750
Merluza / Kulmule / Seehecht / Μερλούκιος / Hake / Merlu / Nasello / Heek / Pescada ( <i>Merluccius merluccius</i> )	VIII a, b, d, e	22 500 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	10 <sup>(42)</sup>  6 920 <sup>(50)</sup> 15 550  20 <sup>(42)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	22 500
Merluza / Kulmule / Seehecht / Μερλούκιος / Hake / Merlu / Nasello / Heek / Pescada ( <i>Merluccius merluccius</i> )	VIII c, IX, X; COPACE 34.1.1 <sup>(1)</sup>	20 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	12 800 <sup>(27)</sup> 1 230 <sup>(41)</sup>   5 970 <sup>(28)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	20 000

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Chicharro / Hestemakrel / Stöcker / Σαυρίδι / Horse mackerel / Chinchard / Sugarello / Horsmakreel / Carapau ( <i>Trachurus spp.</i> )	II a (1), IV (1)	45 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	45 000 (3) (15)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	45 000
Chicharro / Hestemakrel / Stöcker / Σαυρίδι / Horse mackerel / Chinchard / Sugarello / Horsmakreel / Carapau ( <i>Trachurus spp.</i> )	V b (1), VI, VII, XII, XIV	121 500 (35) (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	10 000 (22) (24)  104 500 (3) (15)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	114 500
Chicharro / Hestemakrel / Stöcker / Σαυρίδι / Horse mackerel / Chinchard / Sugarello / Horsmakreel / Carapau ( <i>Trachurus spp.</i> )	VIII a, b, d, e	28 000 (35) (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	21 000 (24) (36)  7 000 (3) (15) (25)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	28 000
Chicharro / Hestemakrel / Stöcker / Σαυρίδι / Horse mackerel / Chinchard / Sugarello / Horsmakreel / Carapau ( <i>Trachurus spp.</i> )	VIII c	28 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	27 490 (16) 510
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	28 000

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Chicharro / Hestemakrel / Stöcker / Σουπίδι / Horse mackerel / Chinchard / Sugarello / Horsmakreel / Carapau ( <i>Trachurus spp.</i> )	IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	45 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	12 000 (29)          33 000 (30)          45 000
Caballa / Makrel / Makrele / Σκουμπρί / Mackerel / Maquereau / Sgombro / Makreel / Sarda ( <i>Scomber scombrus</i> )	II a (1), III a; III b, c, d (1), IV	49 200	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	380 (4) 9 940 (5) (37) (44) 390 (4)  1 190 (4) (38)    1 190 (4) (38)   1 110 (4) (39)    14 200
Caballa / Makrel / Makrele / Σκουμπρί / Mackerel / Maquereau / Sgombro / Makreel / Sarda ( <i>Scomber scombrus</i> )	II (2), V b (1), VI, VII, VIII a, b, d, e, XII, XIV	349 200	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	20 780 (42) (45)  20 (31) 13 850 (42) (46) 69 280 (42) (47)   30 310 (42) (48)  190 510 (42) (49)    324 750
Caballa / Makrel / Makrele / Σκουμπρί / Mackerel / Maquereau / Sgombro / Makreel / Sarda ( <i>Scomber scombrus</i> )	VIII c, IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	36 570 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	30 140 (16) 200 (40)          6 230 (16)    36 570

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	III a Skagerrak	15 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	90 (*) 11 700 (19) 60 (*)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 250 (*) 14 100
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	III a Kattegat	4 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	3 560 (20) 40 (*)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	3 600
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	III b, c, d (1)	3 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	2 700 300
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	3 000
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	II a (1), IV	185 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	11 240 36 540 10 540
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 110 70 270 52 000 182 700



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	VII f, g	2 500	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	620    1 120 170     590  2 500
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	VII h, j, k	1 150 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	70    145 500    290  145  1 150
Solla europea / Rødspætte / Scholle / Ζαγκέτα / European plaice / Plie / Passera di mare / Schol / Solha avessa ( <i>Pleuronectes platessa</i> )	VIII, IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	700 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	   120 460 (40)    120  700
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Lenguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	III a; III b, c, d (1)	800	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	   695 (5) 40 (4)     65 (4)  800

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	II, IV	14 000	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 165 535 935  235  10 530 600  14 000
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, XII, XIV	110 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	   90     20  110
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	VII a	1 480	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	730   10 180  230 330  1 480
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	VII b, c	60 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	   10 50    60



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Solea vulgaris</i> )	VIII a, b	4 800	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	60 <sup>(25)</sup>   10 <sup>(16)</sup> 4 400   330 <sup>(25)</sup>  4 800
Lenguado común / Tunge / Seezunge / Γλώσσα / Common sole / Sole commune / Sogliola / Tong / Linguado legítimo ( <i>Soleidae</i> )	VIII c, d, e, IX, X; COPACE 34.1.1 <sup>(1)</sup>	1 860 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	700 <sup>(32)</sup>          1 160 <sup>(32)</sup>  1 860
Gallo / Glashvarre / Migram, Scheefsnut / Γλώσσα η λεπιδωτή / Megrin / Cardine / Rombo giallo / Schartong / Arreiro ( <i>Lepidorhombus spp.</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI, XII, XIV	4 840 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	550 <sup>(22)</sup> 2 140 630       1 520  4 840
Gallo / Glashvarre / Migram, Scheefsnut / Γλώσσα η λεπιδωτή / Megrin / Cardine / Rombo giallo / Schartong / Arreiro ( <i>Lepidorhombus spp.</i> )	VII	15 880 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	430    4 760 <sup>(22)</sup> 5 780 2 630   2 280  15 880

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gallo / Glashvarre / Migram, Scheefsnut / Γλώσσα η λεπιδωτή / Megrim / Cardine / Rombo giallo / Schartong / Arreiro ( <i>Lepidorhombus spp.</i> )	VIII a, b, d, e	2 220 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	1 230 990
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	2 220
Gallo / Glashvarre / Migram, Scheefsnut / Γλώσσα η λεπιδωτή / Megrim / Cardine / Rombo giallo / Schartong / Arreiro ( <i>Lepidorhombus spp.</i> )	VIII c, IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	13 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	12 000 (32) 600 (41)  400 (32)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	13 000
Rape / Havtaske / Seeteufel / Βατραχόψαρο / Anglerfish / Baudroie / Rana pescatrice / Zeeduivel / Tamboril ( <i>Lophius spp.</i> )	V b (1), VI, XII, XIV	8 600 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	310 350 330 (22) 3 800 860  300 2 650
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	8 600
Rape / Havtaske / Seeteufel / Βατραχόψαρο / Anglerfish / Baudroie / Rana pescatrice / Zeeduivel / Tamboril ( <i>Lophius spp.</i> )	VII	33 080 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	3 060 340 1 210 (22) 19 620 2 510  390 5 950
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	33 080



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Camarón norteno / Dybhavsreje / Tiefseegarnele / Γαρίδα / Northern deepwater prawn / Crevette nordique / Gamberello boreale / Noorse garnaal / Camarão ártico ( <i>Pandalus borealis</i> )	III a (Skagerrak)	3 100 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	3 100 <sup>(19)</sup>
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	3 100
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	V b <sup>(1)</sup> , VI	16 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	35 <sup>(22)</sup> 130 215  15 620
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	16 000
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	VII	26 000 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	1 560 <sup>(22)</sup> 6 320 9 590  8 530
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	26 000
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	VIII a, b	7 500 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom	450 7 050
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	7 500

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	VIII c	600 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	580 20           600
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	VIII d, e	50 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	50           50
Cigala / Dybvandshummer / Kaisergranat / Καραβίδα / Norway lobster / Langoustine / Scampo / Langoestine / Lagostim ( <i>Nephrops norvegicus</i> )	IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	4 720 (*)	België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Irland Italia Luxembourg Nederland Portugal United Kingdom  CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	1 180 (34)           3 540 (34)  4 720

## Geographische Gebiete

Bereich	Geographisches Gebiet
II	Norwegische See, Spitzbergen und Bäreninsel
II a	Norwegische See
II b	Spitzbergen und Bäreninsel
III	Skagerrak, Kattegat, Sund, Belte, Ostsee
III a	Skagerrak und Kattegat
III b	Sund
III c	Belte
III d	Ostsee
IV	Nordsee
IV a	Nördliche Nordsee
IV b	Mittlere Nordsee
IV c	Südliche Nordsee
V	Island und Färöer
V a	Island
V b	Färöer
VI	Westlich Schottlands und Rockall
VI a	Westlich Schottlands
VI b	Rockall
VI a Clyde	Westlich Schottlands (Clyde-Bestand)
VII	Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Bristolkanal, Ärmelkanal
VII a	Irische See
VII b	Westlich Irlands
VII c	Porcupine Bank
VII d	Östlicher Ärmelkanal
VII e	Westlicher Ärmelkanal
VII f	Bristolkanal
VII g	Südöstlich Irlands
VII h	Little Sole
VII j	Great Sole
VII k	Westlich Great Sole
VIII	Golf von Biskaya
VIII a	Südlich der Bretagne
VIII b	Südliche Biskaya
VIII c	Nördlich und nordwestlich Spaniens
VIII d	Mittlere Biskaya
VIII e	Westliche Biskaya
IX	Portugiesische Gewässer
IX a	Portugiesische Küste
IX b	Westlich Portugals
X	Azoren
XII	Nördliche Azoren
XIV	Ostgrönland
COPACE 34.1.1	Marokkanische Küste
Guyane française	Französisch Guyana

## Fußnoten

- (1) EG-Zone.
- (2) Ausgenommen EG-Zone.
- (3) Anteil für die Mitgliedstaaten.
- (4) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (5) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von der Küstenlinie des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (6) Jeder Mitgliedstaat teilt der Kommission seine Anlandungen von Hering, getrennt nach den ICES-Bereichen II a, IV a und IV b, mit.
- (7) Außer Blackwater-Bestand: es handelt sich um den Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Linie begrenzt wird, die von Landguard Point (51°56' N, 1°19,1' O) genau nach Süden bis 51°33' nördlicher Breite und sodann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs verläuft.
- (8) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VI a nördlich von 56°00' Nord und in dem Teil östlich von 7°00' W und nördlich von 55°00' N, ausschließlich Clyde.
- (9) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VI a südlich von 56°00' N und westlich von 7°00' W.
- (10) Clyde-Bestand: es handelt sich um den Heringsbestand im Seegebiet im Nordosten einer Linie zwischen Mull of Kintyre und Corsewall Point.
- (11) ICES-Bereich VII a abzüglich des der Keltischen See zugefügten Gebiets, das wie folgt begrenzt ist:
  - im Norden durch 52°30' N,
  - im Süden durch 52°00' N,
  - im Westen durch die Küste Irlands,
  - im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.
- (12) Zuzüglich des wie folgt begrenzten Gebietes:
  - im Norden durch 52°30' N,
  - im Süden durch 52°00' N,
  - im Westen durch die Küste Irlands,
  - im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.
- (13) Fänge Norwegens in den norwegischen Fjorden westlich von Lindesnes ausgenommen.
- (14) Enthält alle Beifänge anderer Arten, die in der Sprottenfischerei anfallen und die unsortiert angelandet werden, ungeachtet Artikel 5 Absatz 2 dieser Verordnung und Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates vom 7. Oktober 1986 (ABl. Nr. L 288 vom 11. 10. 1986, S. 1).
- (15) Mit Ausnahme Spaniens und Portugals.
- (16) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
- (17) Unbeschadet der Rechte der Gemeinschaft und vorbehaltlich einer Überprüfung im Anschluß an wissenschaftliche Gutachten.
- (18) Außer für Deutschland, Spanien, Frankreich, Portugal und das Vereinigte Königreich.
- (19) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (20) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von der Küstenlinie des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (21) Ausgenommen geschätzter 2 000 Tonnen-Beifang in der Industriefischerei.
- (22) Ausgenommen das südlich 56°30' N, östlich 12°00' W und nördlich 50°30' N gelegene Gebiet.
- (23) Diese TAC darf durch dänische Schiffe im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von der Küstenlinie des Königreichs Schweden, gefischt werden. Diese TAC darf durch die Schiffe anderer Mitgliedstaaten im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (24) Einschließlich der Pauschalmengen.
- (25) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Frankreichs oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
- (26) Ausgenommen geschätzter 20 000-Tonnen-Beifang in der Industriefischerei.

- (27) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 Tonnen, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen.
- (28) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 Tonnen, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen.
- (29) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2 250 Tonnen, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen.
- (30) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2 250 Tonnen, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen.
- (31) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden.
- (32) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
- (33) In Gewässern mit einer Tiefe von weniger als 30 Meter ist der Garnelenfang *Penaeus subtilis* und *Penaeus brasiliensis* verboten.
- (34) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden, mit Ausnahme der Beifänge.
- (35) Ausgenommen die nach Verordnung (EWG) Nr. 3949/88 des Rates an Portugal zugewiesene Menge. (Abl. Nr. L 352 vom 21. 12. 1988, S. 5).
- (36) Ausgenommen ICES-Bereich VIII e.
- (37) Wovon nicht mehr als 4 020 Tonnen im Gebiet südlich von 59° nördlicher Breite gefischt werden dürfen.
- (38) Wovon nicht mehr als 310 Tonnen im Gebiet südlich von 59° nördlicher Breite gefischt werden dürfen.
- (39) Wovon nicht mehr als 290 Tonnen im Gebiet südlich von 59° nördlicher Breite gefischt werden dürfen.
- (40) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens und Portugals gefangen werden.
- (41) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden.
- (42) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden.
- (43) Die Zuteilung des Teils des Kabeljaubestands, der für die Gemeinschaft in dem Gebiet um Spitzbergen und der Bäreninsel verfügbar ist, berührt nicht die Rechte und Pflichten aufgrund des Pariser Vertrags von 1920.
- (44) Wovon 2 130 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 6° W gefischt werden dürfen.
- (45) Wovon 3 900 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 1° O gefischt werden dürfen.
- (46) Wovon 2 600 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 1° O gefischt werden dürfen.
- (47) Wovon 13 010 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 1° O gefischt werden dürfen.
- (48) Wovon 5 700 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 1° O gefischt werden dürfen.
- (49) Wovon 35 790 Tonnen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1989 in EG-Gewässern zwischen 59°00' N und 62°00' N sowie 4° W und 1° O gefischt werden dürfen.
- (50) Wovon 800 Tonnen in den Bereichen V b (EG-Zone), VI, VII, XII und XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen V b (EG-Zone), VI, VII, XII und XIV erschöpft ist.
- (\*) Vorsorglich vorgesehene TAC.